

Konflikt eskaliert: Iran feuert Raketen, Israel schlägt zurück!

Raketenangriffe zwischen Israel und Iran eskalieren weiter, während die Region um militärische Aktionen und Verluste kämpft.



Teheran, Iran - Die Lage im Nahen Osten eskaliert weiter, und die Spannungen zwischen Israel und Iran nehmen dramatisch zu. Aktuell haben iranische Streitkräfte erneut Raketen auf israelisches Territorium abgefeuert. In weniger als einer Stunde kam es zu zwei Angriffswellen, die zu landesweiten Luftalarmen und einer erhöhten Bedrohungslage führten. Das israelische Militär hat versucht, die Raketen abzufangen und die Bevölkerung aufgefordert, den Anweisungen des Militärs zu folgen, während Schutzräume in betroffenen Gebieten wieder geöffnet wurden. Erste Berichte über Schäden beinhalten einen Raketeneinschlag auf einen Parkplatz in Zentralisrael, der einen Brand auslöste, doch bislang gibt es keine Hinweise auf Verletzte. Dies berichten die **Main-Post**.

Der gegenseitige Beschuss zwischen Israel und Iran dauert mittlerweile schon vier Tage an, wobei Iran von einem Raketenregen spricht. In der israelischen Hauptstadt waren am Sonntagabend Explosionen zu hören, und insbesondere in Tel Aviv und Jerusalem kam es zu weiteren Angriffen. Berichten zufolge wurden in Bat Yam, südlich von Tel Aviv, Wohnhäuser getroffen, wobei mindestens 13 Menschen, darunter auch Kinder, ums Leben kamen, während 35 als vermisst gelten. Die humanitäre Katastrophe spitzt sich also immer weiter zu. Die **ZDFheute** hebt hervor, dass die israelische Armee in der Offensive ist und militärische Ziele im Iran angegriffen hat, einschließlich Lagerstätten und Abschussanlagen.

Hohe Opferzahlen und militärische Reaktionen

Bisher sind die Opferzahlen auf beiden Seiten alarmierend hoch. In Israel wurden seit Beginn der Konflikte bereits 24 Menschen getötet und über 600 verletzt. Im Iran beklagt man mehr als 200 Todesopfer, wie mehrere Quellen berichten. Israels Premierminister Benjamin Netanjahu hat die Bevölkerung des Iran zum Widerstand aufgerufen und erwägt gezielte Aktionen gegen hochrangige iranische Führer. Unterdessen wurde Generalmajor Ali Schadmani, ein bedeutender Kommandeur der iranischen Revolutionären Garden, bei einem israelischen Luftangriff liquidiert. Dies könnte die militärischen Spannungen weiter anheizen, so die **Tagesschau**.

Die Luftangriffe seitens Israels betrafen gut 80 militärische Ziele im Iran, einschließlich Verteidigungs- und Nuklearanlagen. Dies geschieht, da Israel befürchtet, dass Iran an einer Atombombe arbeitet, während Teheran versichert, dass sein Atomprogramm rein zivilen Zwecken dient. Dies bringt auch die Weltwirtschaft in Bewegung, da die Ölpreise aufgrund der angespannten Lage um neun Prozent gestiegen sind. In Teheran kam es zu massiven Verkehrsstaus, da viele Menschen aus Furcht vor weiteren Angriffen versuchen, die Stadt zu verlassen.

US-Präsident Trump hat Berichte über eine mögliche militärische Intervention der USA zurückgewiesen, mahnt jedoch zur Vorsicht und warnt Iran vor zusätzlichen Angriffen auf US-Einrichtungen. Gleichzeitig hat er die israelische Offensive gelobt und sondern Botschaften der Evakuierung für die iranische Zivilbevölkerung herausgegeben. Die Situation bleibt unübersichtlich und könnte in den kommenden Tagen weiter eskalieren.

Details	
Ort	Teheran, Iran
Quellen	• www.mainpost.de • www.zdfheute.de • www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: nag-bayern.de